

NIEDERSCHRIFT

NR. XI/4

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Abtsteinach am Freitag,
16. September 2016, 19.00 Uhr, im Rathaus, Sitzungssaal

Anwesende:

von der Gemeindevertretung:

CDU: Brigitte Wetzels, Karin Oberle, Konrad Abraham, Peter Jöst, Julia Jöst, Sebastian Präscher

SPD: Willy Schröder, Ursula Jonasdofsky

FWV: Frank Wetzels (Vorsitzender), Martina Heller, Denise Reinhard, Janina Becker, Sabine Bachmann, Christopher Reitermann, Thomas Rech

vom Gemeindevorstand:

Erster Beigeordneter Alois Berbner, die Beigeordneten Hans-Josef Arnold, Peter Kahlig, Gerhard Sachs, Andreas Lang, Gabriele Härtel

Entschuldigt fehlt der Beigeordnete Klaus Schmitt.

Bürgermeister:

Rolf Reinhard

von der Presse:

Herr Wilken von der Odenwälder Zeitung

Schriftführer:

Reiner Berbner

Eröffnung:

Der Vorsitzende Frank Wetzels eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt mit 15 anwesenden Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Gegen die aufgestellte Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

Vor Einstieg in die Tagesordnung beantragt die Gemeindevertreterin Karin Oberle die Punkte 2 bis 5 der Tagesordnung in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Diesem Antrag wird seitens der Gemeindevertretung mit 14 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung einstimmig entsprochen.

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden auf diesbezügliche Frage des Vorsitzenden keine Einwendungen geltend gemacht.

Punkt 1: Bericht des Bürgermeister

Der Bürgermeister berichtet zunächst über die Beschlüsse der Gemeindevorstandssitzungen vom 12.07. und 23.08.2016

- Hinsichtlich des Neubaus eines Feuerwehrgerätehauses für die Feuerwehr Abtsteinach wurde eine Machbarkeitsstudie beauftragt.
- Bezüglich der Erhöhung der Kindergartenbeiträge der Kath. Kirche für den Katholischen Kindergarten ab dem 01.08.2016 von bisher 130 € auf nunmehr 140 € wurde zugestimmt.
- Die Bauarbeiten zur Erschließung des Gewerbegebietes an den günstigsten Bieter vergeben wurden.
- Der Errichtung eines neuen Drehflügeltors zum Sportplatz in Ober-Abtsteinach zugestimmt wurde.
- Die Arbeiten zur Sanierung des Vorplatzes an der Apotheke vergeben wurden.
- Bezüglich der Erhaltung der Arztpraxis in der Löhrbacher Straße 4 habe die Annonce im Deutsche Ärzteblatt nicht den gewünschten Erfolg gebracht. Nach Rücksprache mit der Praxis Dr. Zimpel/Berberich wird auch hier für den demnächst ausscheidenden Herrn Berberich einen Ersatz gesucht. Weiter Gespräche hierzu werden in Kürze stattfinden.
- Hinsichtlich des Wiederaufbaues eines Balkons am Apothekengebäude liegt derzeit ein Angebot über eine Stahlkonstruktion vor. Es werden derzeit weitere Angebote eingeholt.
- Die Arbeiten für die Straßenbeleuchtung für die Erweiterung des Gewerbegebietes vergeben wurden.
- Für die Außensanierung der Pumpstation im OT Ober-Abtsteinach der Planungsauftrag vergeben wurde.
- Eine Kassenprüfung seitens des Revisionsamtes des Kreises Bergstraße stattgefunden hat, die zu keinen Beanstandungen geführt hat.
- Die bisherigen Wildschadenschätzer für den Bereich Unter-Abtsteinach Herr Bernhard Helfrich und Herr Günter Schmitt wurden für weitere 4 Jahre vom Gvo. bestellt.
- Die Stelle des Finanzabteilungsleiters Reiner Berbner soll in Kürze ausgeschrieben werden, da dieser in ca. einem Jahr in die Freistellungsphase der Altersteilzeit geht. Der Bürgermeister regt hierzu an, dass sich die Fraktionen im Hinblick auf die anstehende IKZ Gedanken machen sollten.
- Bezüglich der Sanierung des Apothekengebäudes laufen derzeit die Abdichtungsarbeiten des Mauerwerkes im Eingangsbereich der Apotheke. Auf Anfrage von Frau Brigitte Wetzel hinsichtlich der Sanierung des Parkplatz vor dem Gebäude teilt der Bürgermeister mit, dass dieser zunächst nur provisorisch ausgebessert wird. Mit einer grundhaften Sanierung wolle man zunächst abwarten, wie sich der Komplex Altengerechtes Wohnen entwickle.

- Hinsichtlich des Betreutes Wohnens habe die Firma FWD eine Visualisierung erstellt, wie der Gebäudekomplex aussehen könnte. Über die Winterzeit könnten die Bauantragsunterlagen erarbeitet werden und nach Zustimmung durch die gemeindlichen Gremien ab Frühjahr 2017 umgesetzt werden. Eine Fertigstellung könnte, wenn alles gut läuft, ein Jahr später erfolgen. In diesem Zusammenhang wird auch über die Gestaltung der neu gewonnenen Freifläche nachzudenken sein. Diese solle eine Art Marktplatz-Charakter erhalten und somit zum Zentrum des Ortsteiles werden. In Kürze werden seitens der Firma FWD alle Ortsbürger über 55 Jahre angeschrieben. Sie bekommen damit Informationen zu den geplanten Räumlichkeiten und über die prognostizierten Kosten. In der am 06. Oktober d.J. stattfindenden Bürgerversammlung sollen die Ortsbürger über den Sachstand „Betreutes Wohnen“ informiert werden.

Punkte 2 bis 5:

Die Tagesordnungspunkte 2 bis 5 wurden zunächst zur Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Punkt 6: Nutzungsordnung für die öffentlichen Spielplätze der Gemeinde Abtsteinach (Wiedervorlage Drucksache Nr. XI/14 Gv)

Hier berichtet die Ausschussvorsitzende Janina Becker über das Ergebnis der Beratung im Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung der Nutzungsordnung für die öffentlichen Spielplätze der Gemeinde Abtsteinach unter der Voraussetzung, dass bei § 6 Ordnungswidrigkeiten die Nr. 8 (Baden in öffentlichen Gewässern) gestrichen wird, zuzustimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur einstimmig zu.

Punkt 7: Vergabe der Arbeiten Erneuerung Waldstraße/Ringstraße/Am Wildenberg

Der Bürgermeister gibt den Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Sachtleben zur Kenntnis. Er teilt des Weiteren mit, dass der günstigste Anbieter gegenüber dem Kostenvoranschlag um rund 200 T€ günstiger liegt. Laut Bürgermeister hat die Prüfung der Angebote durch das Ingenieurbüro keine Fehler ergeben und somit sind alle abgegebenen Angebote zu werten. Der günstigste Anbieter ist die Firma HLT zum Angebotspreis von 985.314,29 € brutto. Mit den Arbeiten soll voraussichtlich im Oktober begonnen werden. Die Bauzeit beläuft sich auf voraussichtlich 1 Jahr. Ein genauer Bauzeitenplan wird seitens des Ingenieurbüros erstellt und der Gemeindevertretung vorgelegt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung vergibt die Arbeiten an den günstigsten Bieter, die Firma HLT, zum Angebotspreis in Höhe von 985.314,29 € brutto.

Punkt 8: Zukunft Hardbergbote
(Drucksache Nr. XI/20 Gv)

Gemeindevertreterin Karin Oberle erinnert an den Beschluss der Gemeindevertretung die Protokolle im Hardbergboten zu veröffentlichen, was in der Vergangenheit nicht immer erfolgte.

Nach eingehender Diskussion über die Veröffentlichung der Veranstaltungstermine -ggf. eine Woche vorher- bzw. die Arbeiten neu auszuschreiben um evtl. einen günstigeren Anbieter (evtl. Privatperson) zu finden bittet der Vorsitzende Frank Wetzel um Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Hardbergboten wie bisher für ein weiteres Jahr herauszugeben.

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag wird mit 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung angenommen.

Punkt 9: Anfragen und Anregungen

Gemeindevertretervorsitzender Frank Wetzel teil nochmals mit, dass am 06. Oktober d.J. im Kath. Jugendheim eine Bürgerversammlung vorgesehen ist. Hier soll auch das Thema Nutzung Hardbergbote durch Vereine angesprochen werden.

Des Weiteren gibt er zur Kenntnis, dass ein Schreiben der Musikschule Weschnitztal/Überwald bezüglich der Erhöhung des Zuschusses von derzeit 5 € pro Person und Monat auf 7 € pro Person und Monat der Gemeinde vorliege. Er fragt an, ob seitens der Gemeindevertretung hierzu Beratungsbedarf bestehe, was nicht der Fall ist. An dem bisherigen Beschluss soll festgehalten werden.

Frau Heller fragt nach, ob das Rückhaltebecken im Gewerbegebiet durch eine entsprechende Einzäunung abgesichert werden könnte. Sie sei von verschiedenen Eltern diesbezüglich angesprochen worden. Der Bürgermeister gibt zur Kenntnis, dass dies grundsätzlich möglich sei. Seiner Meinung nach besteht hierzu jedoch kein Bedarf, da die durch Regenwasser bedingte Aufstauhöhe max. 30-40 cm betrage. Überwiegend sei das Becken jedoch in trockenem Zustand vorzufinden. Die Gemeindevertretung sieht hier auch kein Handlungsbedarf.

Die Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Karin Oberle bittet um Terminvorschlag für die anstehende HuF-Sitzung. Diese wird sodann auf den 27.09.2016, 19.00 Uhr terminiert.

Der Gemeindevertretervorsitzende Frank Wetzel schließt um 19.55 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Nichtöffentlicher Teil:

Erweiterung Gewerbegebiet

Alla hopp!-Anlage

Die Sitzung wird um 20.25 Uhr durch den Vorsitzenden geschlossen.

Abtsteinach, den 21.09.2016

gez. Frank Wetzel

.....

Vorsitzender

gez. Reiner Berbner

.....

Schriftführer